

Wirtschaftszeitung

Allgemeine Zeitung
für Mitteldeutschland · Halle'sche Neueste Nachrichten

Halle'sche Zeitung
Landeszeitung für Provinz Sachsen und Anhalt

Amtsblatt der Stadt Halle

und des Handelsregisterbehörden

Schließung, Verlag v. Druckerei in Halle, Gr. Braubaustr. 17/18, Fernruf-Sammel-R. 27431.
Zel.-Nr. 20446. Geschäftsstellen: Rheinischendamm 16, Wallenfelsstr. 11, Rammelsbü. Str. 10.
Im Halle östlichen Bereich (Streif) besteht kein Anspruch auf Lieferung oder Rückvergütung.

Monatlicher Bezugspreis mit Unfalltarife 2.— RM. und 0,30 RM. Zubehö-
gebühr, durch die Post 2,50 RM. ohne Zustellgebühr. Einzelpreis 0,15 RM. pro Heft.
die Reklamegebühren 0,90 RM. pro mm. Erfüllungsort in Halle. Postfachkonto Nr. 225 14.

66. Jahrgang

Halle (Saale)

Freitag, 4. September 1931

Nummer 208

Verzicht auf die Zollunion.

Kursstürze bis 40 Prozent.

40 Proz. Ersparnisse? Der kommende Etat des Reiches.

Aus Genf wird gemeldet: Die Europa-Kommission trat gestern um 11 Uhr zu ihrer vierten Sitzung zusammen. Zum Vorsitzenden wurde der Schweizer Bundesrat Motta an Stelle des abgewählten französischen Außenministers Briand gewählt.

Der österreichische Außenminister Dr. Schober gab die erwartete Berichtserklärung gleich zu Beginn ab. Sie ist so eindeutig ausgefallen, wie man es angeht. Er löst die vorläufigen Verhandlungsarbeiten selbst bei größtem Optimismus nicht erwarten konnte. Schober erklärte:

Im dem Bericht des Wirtschaftsausschusses der Europa-Kommission ist die Frage aufgeworfen worden, ob nicht eine neue Aufstellung für die europäische Zollunion erdacht werden müsse. In dem Bericht ist ferner festgestellt worden, daß ein wesentlicher Fortschritt in der Frage einer europäischen Union zu verzeichnen ist.

Diese Beobachtungen hätten die deutsche und österreichische Regierung dazu geführt, daß der Gedanke einer Zollunion nur dann zu einem Erfolge führen könne, wenn auch andere Stellen sich bereit erklären würden, dieser Zollunion zwischen den beiden Staaten beizutreten. Die Entscheidung, die leidenschaftlich vorgebracht hat, ist allgemein bekannt. Mit Rücksicht auf die Entscheidung und die wirtsch. Lage in Österreich mit der deutschen Regierung haben die beiden Regierungen nunmehr sich verständigt und beschlossen, daß im Gegensaatz zu den ursprünglichen Absichten Schwierigkeiten in der Durchführung des Zollunionplanes eingetreten sind.

Die österreichische Regierung erklärt das, was der Bericht der österreichischen Zollunion nicht weiter verfolge, zu wollen, und hofft, daß diese Erklärung dazu beitragen werde, die notwendige allgemeine Beruhigung herbeizuführen und eine konsultative Zusammenarbeit zwischen den Regierungen zu schaffen. Die gegenwärtige Wirtschaftslage wird zu einem größeren Teil außerordentlich verärgert durch die bestehende weitreichende Vertrauenskrise, die die Grundlagen der europäischen Zollunion erschüttert. Die abgesehenen Erklärung soll zur Wiederherstellung des Vertrauens beitragen und die engere europäische Zusammenarbeit für die Zukunft sichern.

Die österreichische Regierung hat ihrerseits alles getan um sich selbst zu helfen. In Handelsverträgen mit Italien, Ungarn und Schweden, an der selbständigen Initiative Österreichs hat es nicht gefehlt; aber durch diese Maßnahmen allein kann die gegenwärtige Krise nicht überwunden werden. Die österreichische Regierung ist nach wie vor bereit, an einer gemeinsamen europäischen Aktion mitzuwirken und erklärt von neuem ihre Bereitschaft, sämtliche Pläne für eine wirtschaftliche Einigung und die Wiederherstellung eingehend zu prüfen. Die österreichische Regierung hat bereits vor Jahren den Gedanken vertreten, daß ein gemeinsamer Wirtschaftsplan und eine Zusammenarbeit aller 27 europäischen Staaten nicht möglich sei, und daß deshalb zu einer gruppenweisen Verhandlung geschritten werden müsse.

Curtius' Erklärung.

Nach den Erklärungen des österreichischen Außenministers Motta und der deutsche Außenminister Dr. Curtius im Rahmen einer größeren, die gegenwärtigen Aufgaben der Europa-Kommission behandelnden Rede zur Frage der deutsch-österreichischen Zollunion Erklärung. Die letzten seiner Rede, die auf die Zollunion Bezug nehmen, lauteten wie folgt:

„Der Gedanke der Absichten Notwendigkeit eines engeren wirtschaftlichen Zusammenhanges der europäischen Länder hat in der letzten Zeit große Fortschritte gemacht. Die Nachbarländern haben sich von der Welt dieser Erkenntnisse tragen lassen. Die Empfehlungen des Wirtschaftsausschusses berühren sich eng mit den Gedanken, aus den vor einigen Monaten der ihnen allen bekannte Plan der deutschen und der österreichischen Regierung hervorging. Mir liegt deshalb daran, einige Bemerkungen (1) dazu zu machen, Be-

Die gestrige Wiedereröffnung der Berliner Börse brachte Kursstürze von 25 bis 40 v. H. in Aktienwerten. Dabei hat das Ausland sich noch zurückgehalten und kann unter Umständen mit größeren Offenstimmungen auf den Markt kommen. Als die ersten Kursstürze festgelegt wurden, lag man nur ganz wenig Aktien ohne den Brief-Nachgang, und hinter diesem Nachgang lag die Reparationen, die nur in den letzten Tagen eine Abnahme von mehr als zehn Prozent des angebotenen Materials zuließen.

Ganz gestrichen wurden zahlreiche kleine Kapitalpapiere, aber auch verhältnismäßig viele Werte des Montanmarktes.

Am Rentenmarkt verunsicherte sich die Stimmung ebenfalls. So stellten sich die achtprozentigen Pfandbriefe 16 bis 18 Prozent unter die letzte Notiz.

In Stadtsparbanken lag ein großes Angebot vor, so daß nur etwa 20 Prozent von allen eingehenden Serien notiert wurden. (Näheres im Handelsteil.)

„Deutschland soll zugrunde gehen!“

Frankreich verhindert amerikanische Zahlungen für beschlagnahmtes deutsches Eigentum.

Wie aus Washington gemeldet wird, sind nunmehr 9 Millionen Dollar für beschlagnahmtes deutsches Eigentum ausgeschrieben. Unterhaushaltserlöse werden erklärt jedoch, daß der französische Widerstand, der trotz der Verhandlungen des amerikanischen Botschafters Edghe in Paris bisher nicht gebrochen werden konnte, die Auszahlung der Summen unmöglich macht. Um übrigen sollen weitere neun Millionen Dollar ebenfalls bald ausgeschrieben werden.

Frankreich verhindert amerikanische Zahlungen für beschlagnahmtes deutsches Eigentum.

Saager Einkommens haben diese Erlaubnis erreicht mit der alleinigen Ausnahme Frankreichs. Der Berliner Botschafter Edghe hat die Washingtoner Regierung informiert, er habe wenig Hoffnung, daß Frankreich nach nachgeben werde. Die Auszahlungen würden hauptsächlich dem Norddeutschen Lloyd zugute kommen.

Es ist nicht ausgeschlossen, daß das Washingtoner Schatzamt trotzdem die Möglichkeit finden wird, die Anträge, und zwar auch einem anderen Fonds nach Deutschland gelangen zu lassen, zumal die Welter in Deutschland bringen könnten. — 9 Millionen Dollar sind ein Betrag, der für Deutschlands Wiederbelebung ausreicht nicht ausreicht. Wenn trotzdem Frankreich — als einziger von allen einzigen Kriegsgewinnen Deutschlands — die Auszahlung dieser Summe verhindert, so ist das Ergebnis von so außerordentlicher Bedeutung, weil es einen ganz klaren Beweis dafür liefert, wie Frankreich rücksichtslos alle, auch die kleinsten „Rechte“ aus den Verträgen ausnimmt, um Deutschland in jeder möglichen Weise zu hindern. Aus diesem Einzelfall resultiert eine solche tiefste Bewusstheit Frankreich, daß offensichtlich nun endlich kein Deutscher mehr an irgendwelche „Verhandlungsbereitschaften“ oder gar „Ehrliche Selbstverpflichtungen“ gegenüber Deutschland glaubt. Verhindert Deutschland und nichts anderes ist Frankreichs Ziel.

Frankreich erklärt: „Außerordentlich glücklich formuliert.“

Der französische Finanzminister Plamain gab im Anschluß an die Erklärung Dr. Curtius im Namen der französischen Regierung eine kurze Erklärung ab, in der er feststellte, daß die von Schober und Curtius abgegebenen Erklärungen außerordentlich glücklich formuliert seien. Im Namen der französischen Regierung nehme er von diesen Erklärungen Kenntnis.

Auch Italien sehr befriedigt.

Der italienische Außenminister Grandi erklärte, daß er mit der größten Befriedigung Kenntnis von den Erklärungen des deutschen und des österreichischen Außenministers genommen habe.

Auch der schweizerische Handelsminister Krota erklärte, er habe mit großer Befriedigung von den Erklärungen Curtius und Schober Kenntnis genommen.

Damit kann die Vormittagssitzung des Europaausschusses ihren Abgang.

Der König Alexander von Südlamien hat in einer Rundschreiben an das Volk das Ende der bisherigen Königsdiktatur und die Wiedererrichtung verfassungsmäßiger Verhältnisse angekündigt.

In der Hauptstadt der südamerikanischen Republik Ecuador ist es wegen des geplanten schwedischen Streichholzmonopols, das von der Bevölkerung scharf bekämpft wird, zu schweren Unruhen gekommen. Das Volk wurde darauf für empfindlich erklärt.

merfungen, die unabhängig von dem in den nächsten Tagen zu erwartenden Gutachten des unabhängigen internationalen Gerichtshofes im Haag sind, das sich auf die rechtliche Seite der Angelegenheit bezieht. Die Absicht der deutschen und der österreichischen Regierung bei dem Projekt einer Zollunion zwischen ihren Ländern ist vorwiegend darin gelegen, daß dieser Plan der Ausgangspunkt für weitergehende Wirtschaftsverträge sein sollte, an denen eine möglichst große Anzahl europäischer Mächte teilzunehmen hätten. Seitdem haben sich die Ereignisse aber überschlagen, so daß sich die ursprünglichen Sachlage völlig verändert hat. Wir stehen jetzt hier in der europäischen Studienkommission vor Plänen von allgemeinerem Charakter. Wir wollen an der Verwirklichung dieser Pläne alles mit allen Kräften mitarbeiten.

In Erwartung eines fruchtbareren Ergebnisses der Arbeiten der europäischen Studienkommission hat die deutsche Regierung im Einvernehmen mit der österreichischen Regierung nicht die Absicht, das ursprüngliche im Auge gefasste Projekt weiter zu verfolgen.

Zum Schluß sei mir mit Rücksicht auf die Pressevernehmung selber von uns nicht näher kritischeren Erklärung betonte Curtius, daß die bisherigen Ergebnisse der Europaausschüsse, gemessen an dem Ausmaß der fürchterlich dringenden Not unserer Zeit, gering erschienen, das man aber durch Zweifel sich nicht lähmen lassen und den Mut nicht verlieren dürfe.

Während die Robinettsberatungen über die Notfragen des diesjährigen Etats noch fortgehen, haben in den Reichsministerien die Vorbereitungen für die Annahmen zum Etat 1932/33 begonnen. Der Reichsfinanzminister hat die Vorbereitungen der Minister in diesem Jahre schon bis 1. November erbeten, und der Etatplan für 1932 dem Kabinett und dem Reichsrat noch im Dezember unterbreiten zu können. Die Reichsfinanzminister hat die Reichsfinanzminister Grundlagen für die Annahmen der Einzahlungen beigegeben, die nichts anderes bezeichnen, als die Senkung der laufenden Ausgaben bis zu 40 Prozent der Voranschläge des letzten Etats zu gehen hat. In dieser Höhe sind bis heute die Einnahmen dieses Etatsjahres hinter dem Voranschlag zurückgeblieben.

Wir haben also vor der gewaltigen Ausgabenbeschränkung des Reiches, die so groß ist, daß ihre Folgen im Augenblick kaum auszu-denken sind. Wenn diese 40 Prozent an Ausgabenbeschränkung des neuen Reichsetats ankommen, so werden die Abwismahlungen der Länder und auch Preußens, die dieser Lage beizugehen werden sollen und die in nächster Bruchteil über ihre Fortentwicklung finden werden, noch mehr in die Zukunft zu verschieben. Das Ziel des Reiches öffnet sich noch immer, aber der Weg hindurch hat ein hohes Ziel, die Wirtchaftslage der deutschen Wirtschaft und des deutschen Volkstums zur Einfachheit und Einfachheit der Ausgaben zu hören, und die Worte, die Reichsminister im Badener Land als Endziel aller Sparmaßnahmen des Reiches hingewiesen hat.

Von den 40 Prozent Herabsetzungen der Ausgaben werden alle Ministerien betroffen, und mit mir höchsten hören, auch das Reichswehrministerium. Darauf gründet sich die unzureichende Größe von einer Einstellung des Panzertruppenbesatzes Deutschlands. Eine Grundlage hat dieses Bericht gehabt, nämlich, daß, wenn die 40 Prozent Ausgabenbeschränkung der Bau im kommenden Etatsjahr nicht zuläßt, dieser nicht aufgehoben, wohl aber aufgehoben wird.

Man erinnert sich des Kaisers Worte in Stuttgart: „Den Termin für den Panzerfreuzer bestimmen wir uns selbst.“ Tatsächlich droht die Verkleinerung des Panzertruppenbesatzes. Es drohen aber auch die Einschränkungen der Auslandskredite unserer Flotte, und selbst für die seit Jahren ausgefallenen Reichswehrgeldern werden im kommenden Etatsjahr keine Mittel bereit sein. Eine Reduzierung der Staatsausgaben um 40 Prozent läßt bei Reichswehr und Marine keine andere Möglichkeit, denn an Personalabgaben können Reichswehr und Marine am wenigsten von allen Etatslösen.

Die 40 Prozent Kürzung der Ausgaben trifft hart auch den Etat des Auswärtigen Amtes. Hier ist man schon in den letzten Monaten zu einer fastigen Sperre aller Sonderausgaben im diplomatischen Dienst übergegangen. Auch das nennt noch nicht, denn den Ausgabenbesatz um 40 Prozent im nächsten Etat zu senken. Die bisher von Außenminister vertretene Senkung der Gehälter unserer diplomatischen Vertreter wird im nächsten Etat kommen, es wird sich prozentual den allgemeinen Gehaltsveränderungen im Reich fügen.

Die Innenministerium und Arbeitsministerium zur dringenden Aufwendungen um 40 Prozent einsparen sollen, wenn wohl heute nicht einmal die Reichsminister Minister. Aber Reichsminister „Recht“ für jede Ausgabe, die darüber ist, ist diesmal nicht zu erfüllen.

Es ist bereits gemeldet, daß weitere Senkungen der Ministergehälter als unwahrscheinlich angesehen werden. Die Reichsminister sollen auf 3000 Mark je Jahr herabgesetzt werden.

Wie jetzt 12 Millionen Verluft der Stadtbank.

Leipzig. Nach einer Mitteilung des Rates der Stadt Leipzig sind die von ehemaligen Leipzig Stadtbank verbrieflichen zweifelhafte Kredite jetzt zu weit durchwegs...

Bei der Büchligung erstickt?

Gräfenhainichen. Der hiesige Arbeiter hat sich erst vor kurzem verheiratet. Seine Frau brachte ein dreijähriges Kind mit in die Ehe.

Die Bürgersteuer wird um 20 Prozent erhöht.

Magdeburg. Der Regierungspräsident hat im Einvernehmen mit dem Bezirksamt...

Mit der Sense auf dem Fahrrad.

Salzwedel. Durch Unachtsamkeit ereignete sich auf der Chaussee von Sudar im Kreise Salzwedel nach Ade ein Unfall.

Ermordet und unter Weizenspreu verbleibt.

Wiederholentlich. Als der Acker des Landwirts Bed. Josef Pflüger an dem Ende des Weizenspreus...

Marianne reist nach Asien.

Roman von Kurt Martin. Der Major erbot: 'Nennen Sie sich nicht über das Testament an, Herr Angler...'

Marathonschwimmen in Toronto.

Bierfässer gab auf. Zum fünften Male gelangte auf einem Dreieckslauf im Ontario-See bei Toronto das Marathonschwimmen...

Herbstrennen mit Modenschau.

Berühmte Eintrittspreise. Am 19. und 20. September finden in Halle die großen Herbstrennen...

Sozialer Unfall.

Der Berliner Landrat wollte unweit des Hauptbahnhofes ein Berliner Kind in einen Korb...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Sozialer Unfall. Auf einer Dienstreise zu Ade wurde Oberländer P. in der Dunkelheit von einem Radfahrer...

Wischen. (Rasja auf Felder). Die Rasja auf Felder wurde durch eine nächtliche Rasja auf Felder...

Straflos. (Zwanzig Regentage in August). Nach den Messungen der hiesigen Regenstation...

Sanderrdorf. (Freitag). Auf dem Neuen Friedhof fanden in den Morgenstunden...

Verheiratet. (Zum Claus Prosch). Sie erinnern sich, war der zweite Angeklagte...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...



Marathonschwimmen in Toronto.

Bierfässer gab auf. Zum fünften Male gelangte auf einem Dreieckslauf im Ontario-See bei Toronto das Marathonschwimmen...

Herbstrennen mit Modenschau.

Berühmte Eintrittspreise. Am 19. und 20. September finden in Halle die großen Herbstrennen...

Sozialer Unfall.

Der Berliner Landrat wollte unweit des Hauptbahnhofes ein Berliner Kind in einen Korb...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Schwimmern unterworfen gewesen. Die Off-ferung seit Jahr und Tag in der bekannten Aufstellung...

Schwimmern in Toronto.

Bierfässer gab auf. Zum fünften Male gelangte auf einem Dreieckslauf im Ontario-See bei Toronto das Marathonschwimmen...

Herbstrennen mit Modenschau.

Berühmte Eintrittspreise. Am 19. und 20. September finden in Halle die großen Herbstrennen...

Sozialer Unfall.

Der Berliner Landrat wollte unweit des Hauptbahnhofes ein Berliner Kind in einen Korb...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl.

Wiederholt. Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Diebstahl. (Masse Diebstahl). Nachts drangen Diebe in eine Gastwirtschaft ein und hielten 12 W. Weibchen...

Keine Stellung in Frankreich annehmen!

Warnung des Schutzbundes gegen die französische Fremdenlegion. Die Bundesleitung des Schutzbundes gegen die französische Fremdenlegion e. V., Düsseldorf, teilt mit: Durch das Verbot von Paris, wurde verschiedenen Deutschen gute Arbeit in Frankreich angeboten...

Zahle bargeldlos. Jemand will auf Seehund Reif haben.

Ein dänischer Zirkusdirektor, der mit seiner Truppe mehrere Jahre in Dänemark herumzirkelt, war, wagt schließlich eine Tournee nach Island. In dieser Zeit wurde auf Island in entlegenen Orten Bargeld sehr selten als Zahlungsmittel verwendet...

Seit vier Tagen keine Nachricht von „Nautilus“.

Das U-Boot unter Wasser? Nach einer Zeitungsmeldung aus Cangoeratom auf Sizilien wird die Schiffsladung des norwegischen Kohlen-dampfers „Angrette“, der dort eingelaufen ist, am 1. September nachts um 21 Uhr fünfzig Signale aufgefunden haben...

Fliegende Polizei in Amerika.



Ein Polizeiflugzeug über den Wolkenkrähen von New York. Links das höchste Gebäude der Welt, das Empire State Building.

Flugzeug stürzt in die Zuschauermenge.

Am Schluss der großen Flugtagparade vor dem König von Italien, an der 600 Flugzeuge teilnahmen, ereignete sich ein schwerer Unglücksfall. Beim Abflug der Geschwaderführer des Militärflieger G. N. 20 ab Zerlingensflieger verlor die Maschine den Apparat wieder auf das Flugfeld zu steuern...

Explosionsunglück bei der U. S. G. in Berlin.

Vier Arbeiter schwer, acht leicht verletzt. Auf dem Gelände der Treptower Apparatefabrik der Allgemeinen Elektrizitäts-Gesellschaft zwischen der Treptower Chaussee und der Seeze ereignete sich gestern mittags kurz nach 11.30 Uhr auf dem Grundriss Hofmannstraße 15 bis 21 eine folgenschwere Explosion, durch die das Dach des fünfstöckigen Fabrikgebäudes abgerissen und die Fassade in einzelne Teile zerfiel...

Der Kommandeur des Reichsregiments 2 tritt in den Ruhestand.



Generalmajor v. Schmetzow, bisher Kommandeur des Reichsregiments 2 (Sietzow) und Befehlshaber der 2. Division, tritt am 1. Oktober in den Ruhestand.

Erdrutsch verursacht Eisenbahnunglück.

Mit Wagen des Bahndamm hinuntergestürzt. Im oberen Saargebiet hat in der Gegend von Saarburg ein Wollenbruch großen Schaden angerichtet. Ein großer Teil des fest beschleunigten Wagens unter Wasser geliebt.

Eine geheimnisvolle Brandstifteraffäre.

Der Berliner Schriftsteller und frühere Major Karl Treder, in dessen Villa in Klein-Blagnow bei Berlin in der vergangenen Woche eine raffiniert angelegte Brandstiftung aufgedeckt wurde, während Treder selbst mit seiner Frau sich auf einer Erholungsexkursion am Bodensee befand...

Der Krieg gegen die New Yorker Verbrecherbanden.

Der Kampf der New Yorker Polizei gegen die Verbrecherbanden - wir berichteten vor kurzem von Kämpfen in den Straßen New Yorks - wird energisch fortgesetzt. Die Zahl der Verhaftungen erreicht fast täglich hundert. Die Verbrecher leisten erbitterte Gegenwehr und führen ihre Streiche vorläufig inwieweit noch mit der alten Kaltblütigkeit und Rücksichtslosigkeit aus, wobei immer wieder Unbeteiligte von den umher-schwirrenden Kugeln getroffen werden.

40 Tote bei einem Bergwerksunglück.

Bei der Explosion in dem Robinson Deep-Bergwerk in der Nähe von Johannesburg in Südafrika wurden am Donnerstag 40 Eingeborene getötet, sowie zwei Europäer und 14 Eingeborene schwer verletzt.

Ein deutscher Frachtdampfer überfällig.

Wie aus Panicola (Florida) gemeldet wird, verhielt dort große Verwirrung um das Schicksal des deutschen Frachtdampfers „Bernhards“, der seit drei Tagen überfällig ist.

Ueberschwemmungen auf Portorico.

Wie aus San Juan (Portorico), weltberühmter Archipel, gemeldet wird, sind bei Ueberschwemmungen, die durch Regenfälle hervorgerufen wurden, 200 Personen ums Leben gekommen.

60jähriges Glodenjubiläum.

Die größte Glode Deutschlands, die Kaiserglode des Kölner Doms, die 653 Jhr. wiegt, feiert ihr 60jähriges Jubiläum. Die größte Glode der Welt ist die Zarenglode, die auf einem vier Stockwerke hohen Turm des Kremls hängt und 4000 Jhr. wiegt.

Wilderdiebstahl in der Dresdner Gemädegalerie.



Das gerannte Mädchenbild von Pietro Rotari (1707 bis 1792). In der Dresdner Gemädegalerie wurde ein Mädchenbild Pietro Rotaris auf unerbittliche Weise geraubt. Kurz nach der Tat wurde jedoch das Bild des Raubers bemerkt und der Dieb konnte nach aufregender Jagd gefangen werden.

Advertisement for 'Mitteldeutsche Illustrierte' magazine, issue 36, featuring a picture gallery from the 1931 autumn exhibition.



Caalegau-Fußballer in Desterreich?

Oben ist mehr als zwei Wochen... hier den Auflagen des Fußballvereins...

Oben ist mehr als zwei Wochen... hier den Auflagen des Fußballvereins... ohne Zweifel haben die Vereine...

Mittel-Nord.

Am Weichenfeld trägt der Verband... die heutigen Spiele ein Freundeskreis...

Kurze Sportschau.

Die Brandenburgerischen Vereinsmehrkämpfer... die Frauen gelangen am kommenden Sonntag...

Handball-Punktspiele.

Der dritte Sonntag der Punktspiele bringt... den ersten Sieg bei den Frauen...

So hat man aber ihre derzeitige Form... nicht unterschätzt. Das Abschieden der über im...

Wader - Naumburg 05.

Die Punkte-Wader hat mit vollen Absichten... einzeln und damit wieder ein Spiel...

Enrico Rastelli eröffnet das Spiel

Schaffen. Eine solche Gelegenheit hat... wader Wader mit der Verpflichtung...

Favorit - Halle 96.

Das am kommenden Sonntag... 4 Uhr auf dem Favorit-Sportplatz...

Frauenhandball.

Entscheidend um den Saalegau-Pokal... 8. u. 9. Halle 96 - Wader, 15 Uhr...

15.30 Uhr Wader - Naumburg 05.

Auf ebenem Platz sollte die Vorarbeit... Punkte auf ihr Konto bringen können...

13.30 Uhr Naumburg 05.

Die Ober greifen ermutigt in die Punktspiele... ein, nach dem letzten Ergebnisse...

Borauslagen für Sonnabend, 5. September.

1. Rennbahn: 1. Belle Frie, 2. Walfur, 3. Baby... 2. Rennbahn: 1. Belle Frie, 2. Walfur...

Amliche Saalegau-Nachrichten.

Jugendpflege. Spiel Nr. 106 Wader-Naumburg (1910)... 1910 Halle, 1911 Naumburg...

Sportfreunde - Borussia.

Die erste Vorentscheidung der Verbands... spielerische fällt am kommenden Sonntag...

"Aund um das Leunachert."

Großer Straßenpreis über 125 Kilometer... Zum viertenmal gelangt am kommenden...

Weltmeisterschaftsrevue in Frankfurt a. M.

Eine glänzende Revue haben die... nächsten Abendveranstaltungen in Frankfurt a. M.

Regelport.

Die beiden Mannschaften fanden sich... voranzen Sonntag in der ersten...

Mitteilungsblatt.

Am Rahmen des am Sonntag, 13. September... vorantag 11 Uhr im Stadion...

Vereinsnachrichten.

192. (Leichtathletikverein). Vereinsjugend... Jahrespfeilschießen gelangen am Mittwoch...

Raus der Heimat

Es wird wieder mehr gepriemt.

Kreuzhausen. Als Ausnahme von der allgemeinen Wirtschaftskrise...

Irenfunde aus der Bronzezeit.

Eschersdorf. Beim Pflegen des Ziergartens...

Nächtlicher Raubüberfall.

Nützen. Ein Einbruch wurde nachts in das dem Privatmann G. gehörige Grundstück...

Unter Sodablöden erstickt.

Bitterfeld. In der Sodafabrik der G. Farben verunglückte der 48jährige Arbeiter...

Scheuchliher Wildfrevler.

Stadtraa. In Mörserd wurde kürzlich ein Wilderer festgenommen...

Ein nicht gekichertes Gewehr in Kindeshand.

Sondershausen. Vor dem gemeinschaftlichen Schießplatz...

Zwei Söhne und ein Hof

Roman von Fritz Hermann Gläser

(6. Fortsetzung.) (Nachdruck verboten.)

So kam denn, was schon lange kommen mußte...

Man machte mit ihm und seinem Hofe, was man wollte...

Der Alte sah wohl eine Stunde lang auf den beiden Söhnen...

meß gefickt, ohne es zu entdecken. Als er dann...

Ein Wolkenbruch überflutet das Dorf Rhoden.

Ein Todesopfer. — Die Felder verflutet.

Chemnitz (Gara). Ueber dem Follstein ging ein schwerer Unwetter...

Dresden. In den Abendstunden des Donnerstag...

Bei 1,17 Mark Stundenlohn gibt es kein Verhandeln, sondern nur Streik!

Die Heizungsmonteuere im Ausstand. — Der Bau der Volkshäuser stillgelegt.

Chemnitz. In der Probierstraße sind angestrichelt gefährliche Arbeit...

Die Preisparität wird von Heizungsmonteuren bestritten...

Überlegt sich der gemütliche Herrschaft, welchem Zweck der Bau dienen soll...

Der Stundenlohn für die Heizungsmonteuere...

Der Bau der Volkshäuser stillgelegt.

Die wahre Sachverhalte.

Der Stundenlohn für die Heizungsmonteuere...

Der Stundenlohn für die Heizungsmonteuere...

Der Stundenlohn für die Heizungsmonteuere...

Der Stundenlohn für die Heizungsmonteuere...

Der Stundenlohn für die Heizungsmonteuere...

löste sich ein Schuß und der Reine lief tödlich getroffen zu Boden...

Zwei Brände durch Blitzschlag.

Schneeberg. Bei dem schweren Wetter am Dienstag wurden durch den wolkenbruchartigen Regen...

Die Betriebsmittel fehlen.

Halberstadt. Die seit fünfzig Jahren bestehende Polymerenfabrik...

Zedeneinkauf in der Schule.

Jella-Mehlis. In der Meißner Volkshaus löste sich die Zedeneinkaufung...

Pflanzung einer Raabe-Eiche.

Braunschweig. Auf dem Hebeleberge bei Vertheim wurde...

... oder sein Sohn — oder man müßte jemand nach ihm schicken...

Der Alte sah noch lange in der prallen Sonne...

Da ging er von seinem Hofe, ganz krumm und mocht und so müde...

Der Alte sagte kein Wort dazu. Von jenem Brieffall sprach der junge Förstner nicht...

Der Alte würde mit einem Schläge gefaßt gewesen. Es hätte keines Wortes sonst bedurft...

Der Alte drehte ungeduldig an seiner Mütze; er war verlegen und mußte weiter nichts zu sagen...

Arbeitergruppen in Erfurt fünf herbeizutreibenden Züge konnten im Laufe der letzten sechs Jahre...

Die Forderung des Lohnes, die den Metallarbeiterverband mit seiner Forderung...

Die Forderung des Lohnes, die den Metallarbeiterverband mit seiner Forderung...

Die Betriebsmittel fehlen.

Halberstadt. Die seit fünfzig Jahren bestehende Polymerenfabrik...

Zedeneinkauf in der Schule.

Pflanzung einer Raabe-Eiche.

Braunschweig. Auf dem Hebeleberge bei Vertheim wurde...

... oder sein Sohn — oder man müßte jemand nach ihm schicken...

Der Alte sah noch lange in der prallen Sonne...

Da ging er von seinem Hofe, ganz krumm und mocht und so müde...

Der Alte sagte kein Wort dazu. Von jenem Brieffall sprach der junge Förstner nicht...

Der Alte würde mit einem Schläge gefaßt gewesen. Es hätte keines Wortes sonst bedurft...

Der Alte drehte ungeduldig an seiner Mütze; er war verlegen und mußte weiter nichts zu sagen...

Aus der Stadt Halle
Ritter Runo Bumm.

Onkel Kurt war zur Hundsausstellung gewesen. Er hat zwar selbst keinen Hund, aber einen kleinen Fimmel, Zeeber Meisch...

zwei Brüder aufgestellt hatten, stellte sich heraus, daß die vermählten Hallen darunter waren. Als man die Veranlassung des Eigentums verlangte, schlugen die gehaltenen Brüder auf die rechtmäßigen Besitzer ein...

Hochstapeleien am laufenden Band.

Ein gemeingefährlicher Betrüger für vier Jahre festgesetzt. — Rittergüter, die in den Wollen liegen. — Wo ist das ergauerte Geld geblieben?

Das Finden des Strafmaßes hat noch in der langen Verhandlung vom 3. September dem Schöffengericht Halle die größten Schwierigkeiten. Das es sich nach den 16 Vorstrafen wegen Betruges, die innerhalb von zehn Jahren von den Verurteilten der verabschiedeten...

zu verdanken, daß keiner von den Regeln getroffen wurde. Dem halleischen Schöffengericht hatten sich dabei Edward S. und sein Sohn Robert wegen dieser Vorgänge zu verantworten. Da beide, der Vater wegen unbefugten Waffenbesitzes und der Sohn wegen Körperverletzung, bereits vorbestraft waren, erkannte das Gericht gegen den Sohn auf 2 Monate und 3 Wochen Gefängnis, während der Vater auf drei Monate und zwei Wochen Gefängnis verurteilt wurde.

Gebiete des Lehrerbildungsbereichs möglich sind.

Zur Lösung der Hausjinssteuerfrage

Die Erfahrungen der letzten Zeit haben unambiguos bewiesen, daß wir zur Gewöhnung unserer Kreditverhältnisse und damit unserer beruflichen Volkswirtschaft nicht kommen können ohne die sorgfältige Pflege und Förderung der inländischen Kapitalbildung und ohne Wiederherstellung des Vertrauens der Deutschen Sparers.

einem Mann, der einen ebenso starken, etwas kraftigen Bau zum Vorne hat, ein Gesundheitsbedürfnis hat. Seine paar Kurie an der landwirtschaftlichen Schule genügen in seinen Augen nicht, um den anderen zu imponieren; er machte sich selbst zum Diplomlandwirt und Rittergüter hätte oder fabelhafte Mittel.

Wiel mehr trat die Gewandtheit des Angeklagten bei der Vortragsart, wo er mit einem Schluß gleich mehrere Punkte betrug. Als Diplomingenieur fuhr er mit Frau und zwei Begleitern mit einem Mietauto nach Stolberg im Harz, um dort den „Preußenhof“ zu kaufen. 40.000 Mark wollte er anfragen; der Besatzmann kam sofort nach. Drei Tage langerte die Besichtigung im „Schüßenghaus“ und blieb dort 108 Mark schuldig. Er borgte den Chauffeur um 30 Mark bar an, und gab ihm für die vielen Autofahrten einen Wechsel über 300 Mark, der sich als ungenügend herausstellte.

Direkt witzig war er sogar, als er als flüchtiger Mann gegenüber einem verurteilten Landwirt als Groß-Banagen in Thüringen auftrat. Als Diplomingenieur und Ingenieur der Landbahn, „rechte Hand des Direktors Bertram“,

wußte S. sogar das Witzreden eines jungen halleischen Rechtsanwalts durch seine Vorschläge über die Einzahlung seines landwirtsch. Vermögens in die Hände, daß der Rechtsanwalt mit ihm und dem Bauern nicht dessen Verwandten eine halbe Woche im Lande mit dem Auto herumzuführen, in Ansbach mit dem Anwalt der Gläubiger die Aufhebung der Pfändung vereinbarte, wenn der Verwandte des Verurteilten sofort die Kosten und weitestens 1000 Mark zahlte. Die Verwandten konnten leider ungenügend zur 300 Mark aufbringen. Die nahm er, der Herr Einzahlungskommissar der Landbahn, der dafür sorgen wollte, daß die Landbahn 350 Mark vorbreite. Die Landbahn ist f. a. n. t. e. g. a. r. n. i. c. h.

Anlaß dieser Affäre wurde er auf der Heimfahrt in Duerfurt auf Verhören des Rechtsanwalts von der Polizei festgenommen. Aber sie entließ ihn leider wieder. Er verlor, dem man wachte er, sein Pfandrecht, schloß dort einen Vorvertrag über die Nacht eines Gutes ab. Er mußte dort allen Leuten über seine glänzenden Vermögensverhältnisse so viel ins Ohr zu bläuen, daß eine Gerberfirma ihm zur Saat Erbsen, Weizen und Düngeartikel zur Verfügung auf fünfjährigen Kredit stellte. Er aber verkaufte das Saatgut laut Muster an eine andere Firma weiter gegen namhafte Vorauszahlung, lieferte aber nicht, sondern verkaufte den ganzen Vorrat bar an einen dritten. Rund 8000 Mark hat er bei diesem Geschäft erwirbt.

Wo das Geld geblieben ist, ist ein Rätsel; denn zwei Tage nach diesem Coup wurde S. verhaftet; man fand keinen Pfennig mehr bei ihm vor. Auf vier Jahre Gefängnis wegen Rückfallbetruges in neun Fällen, von denen einer in Eigenheit mit Urkundenfälschung verbunden ist, und wegen Untreue in einem Falle, sowie auf einen Monat Haft wegen falscher Urteilsführung und fünfjährigen Prozeßverlust lautete das Urteil des Schöffengerichts. Um die Möglichkeit zu nehmen, daß S. durch Abzug einer Haft in anderen furchtbaren Strafverfahren wieder auf die Menschheit losgelassen wird, erließ das Gericht auch Haftbefehl in dieser Sache.

Die offizielle Antwort.

Der Amtliche Preussische Pressedienst teilt mit: Die in einem Teil der Presse verbreitete Nachricht, daß der namentlich genannte Pädagogische Landesrat in den allgemeinen Sparmaßnahmen zum Opfer fallen sollen, ist dahin richtig zu stellen, daß während den heftigsten Heftens die Frage geprüft wird, inwiefern im Rahmen der allgemeinen Sparmaßnahmen Einschränkungen auch auf dem

Hochbetrieb in der Drei-Hausausstellung.

Für die Drei-Hausausstellung im Stadionsgebäude, Brandstr. 1, werden die letzten Vorbereitungen getroffen. Regales Leben herrscht in der Gegend des Stadionsgebäudes. Mit allen möglichen Transportmitteln werden die Ausstellungsgegenstände herbeigeführt. Autos, Lastwagen und Sanftfahrräder kommen beladen mit Ausstellungsgegenständen herbeigeführt. Handwerker schaffen eifrig daran, ein Ausstellungsgebäude zu schaffen. Durch schamlose Defäkation werden die Ausstellungsgegenstände in besonderer Weise zur Geltung gebracht.

Wegen Abend wird teilweise schon aufgehaut. Ab Sonnabendvormittag 10 Uhr in die Ausstellung für jedermann geöffnet, erst dann wird es möglich sein, über einzelne Räume zu berichten. Der Besuch folgte 30 St. wobei auch an die Besucher wertvolle Geschenke zur Verteilung kommen, u. a. eine Nähmaschine, silberne Bestecke u. a. m. Keine Hausfrau verläßt deshalb den Besuch der Veranstaltung.

Für 29200 Mark Werte herbeigeschafft

Durch die Tätigkeit der Kriminalpolizei im August sind Werte und Wertgegenstände, die durch strafbare Handlungen abhandelt gekommen waren, für etwa 29200 Mark wieder herbeigeschafft worden.

Inverändert Ander.

Die Kosten für die Lebenshaltung sind nach den Feststellungen der Unterkommission beim Statistischen Amt in Halle in dieser Woche mit 1,287 nahezu unverändert. Die geringe sinkende Tendenz der Vorwoche ist bereits zum Stillstand gekommen.

In der Heide erhängt.

Spätergänger fanden in der Heide gestern morgen im Sagen 35 einen jungen Mann erhängt auf. Man machte zwar sofort Wiederbelebungsversuche, aber sie waren erfolglos.

Der Gewerbesteuereinschätzer Herr Kofemoor vom Gewerbesteuereinschätzeramt ist am 1. September zum Gewerbesteuereinschätzer ernannt worden.

Eigentum, Betrag und Grund. Mireck, Vermögens-Nachlass. Otto Henkel-Dreher, Halle a. S. Saale. Verantw. für den redaktionellen Teil: Oberstadtrat Dr. G. Wie. Verantwortl. für den Anzeigenteil: Dr. H. Heßler, beide in Halle. Erschienen bei der Schriftleitung: Wochenblatt Nr. 10 von 10 bis 11 Uhr. Für Anzeigen: Anzeigebureau Halle. Anzeigebureau Halle.

25000-Mark-Gewinn nach Halle gefahren.

Wie wir hören, fiel in der letzten Ziehung der Preuss.-Südbahnen Staatslotterie in die Hauptlotterie eine Cinnabach Schulz, Brüderr. 3, ein Gewinn von 25000 Mark.

150 Festnahmen.

Im Polizeibereich Halle (S.) wurden im August insgesamt 150 Festnahmen gemacht, und zwar: 1 Person wegen Mordes, 3 Personen wegen Raubes, 35 Personen wegen schweren Diebstahls, 46 Personen wegen einfachen Diebstahls, 3 Personen wegen Hehlerei, 7 Personen wegen Betruges, 6 Personen wegen Unterschlagung, 3 Personen wegen Körperverletzung, 3 Personen wegen Stittlichkeitsdelikten, 8 Personen wegen Landstreichens und Betrugs, 6 Personen auf Grund von Stiefbrütern und Halbbrechern.

Zu Strafzaten mit unbekanntem Täter wurden ermittelt: 1 Person wegen Mordes, 3 Personen wegen Raubes, 48 Personen wegen schweren Diebstahls, 25 Personen wegen einfachen Diebstahls, 4 Personen wegen Hehlerei, 6 Personen wegen Unterschlagung, 13 Personen wegen Stittlichkeitsdelikten, 5 Personen wegen Betruges.

Chemischer Angefallenen-Larif verbindlich.

Wie uns der G. D. M. mitteilt, hat der Reichsarbeitsminister die Geschäftsstelle vom 16. Mai für die kaufmännischen und technischen Angefallenen in der chemischen Industrie mit Wirkung vom 1. Juli 1931 für allgemein verbindlich erklärt.

Die gestohlenen Hamsterfallen.

Ein paar Brüder hatten auf ihrem Felde Hamsterfallen aufgestellt. Eines Tages mußten sie feststellen, daß einige der Fallen fehlten. Sie hatten aber beobachtet, wie zwei andere Brüder aus Gersdorf sich auf ihrem Felde zu schaffen machten; sie stellten sie deshalb zur Rede.

Bei einer Durchsicht der Fallen, die die

eine solche phantastische Eigenhaftigkeit als ein nicht der höchsten — heilige höchstens ein Vordere über den Benennungen herzuführen — wenn sie bei dem Angefallenen nicht geparkt wäre

mit einer starken jugendlichen Kraft und gewandtem Aussehen und dem Betragen, andere durch diese Mittel der Einführung zu betören und am ihr Geld zu bringen. Und wenn der Angefallene vielleicht nicht von vornherein den Verlaß hat, Gelegenheiten zum Betrugen herbeiführen, so hat er ihn sicher, die sich bietenden Gelegenheiten auszunutzen.

In diese Art passen natürlich auch die kleineren Vermögensgegenstände und Verbrechen hinein. In Halle mietet er sich mit Frau und Kind als Rittergutbesitzer aus. Nach bei einer Dame für drei Tage ein. Preis 2 Mark für ein Zimmer und Tag. Er bleibt 10 Tage und zahlt nichts. Die Vermieterin mahnt. Die Schwiegermutter kommt zu Besuch, bietet 10 Mark als Schlüsselanzahlung. Er greift zu und laßt zur Vermieterin: „Was die Alte sich einbildet, Sie mit so wenig abzulassen.“ Dann sind die Mieter vertrieben und hinterlassen 138 Mark Schulden für Wohnung und Bekleidung.

Das Rittergut in Absatz bestand aus drei Zimmern und zwei Morgen Feld und etwas Brachland, das er dort gemietet hatte.

Dort marшиerte er den Leiter der Sieberstelle, nach Halle beurlaubt vom Kulturamt Berlin. Auch dort blieb er monatelang, machte sich dafür, daß er den Verpächter bei Garsdorf nicht müßig. Dafür verrentierte er ihm 50 Mark. Dessen Schwiegermutter, einem Witwer, schenkte er 50 Mark für eine Betrugsvermittlung und 20 Mark als Beitrag für die Rechtsanwaltsstelle der Sieberstelle. In ein Heiter zum von 10 Mark bei einem Felner, bei dem er sich allerdings durch eine Kullung als Dr. Pisch einer Urkundenfälschung schuldig machte.

Kostenlose Anleihe für Handarbeiten

Vormittag von 10—11 Uhr kann die Anfertigung von Handarbeiten unter fachkundiger Beratung bei uns geübt werden

Große Lager von angefangenen und vorgezeichneten modernen Handarbeiten und allen Materialien

A. Huth & Co. Halle (Saale) Große Steinstraße und Marktplatz

